

49er

AUSGABE 17 · SAISON 2024/25

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

Sportfreunde Siegen





WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum letzten Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Siegen heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger des Vereins aus Südwestfalen.

Die Mannschaft von Trainer Thorsten Nehrbauer hat sich am vergangenen Wochenende die Meisterschaft in der Oberliga Westfalen gesichert, wozu der FCG natürlich herzlich gratuliert! Den Aufstieg in die Regionalliga und damit das wesentlich wichtigere Ziel hatten die Sportfreunde schon vor einigen Wochen klargemacht. Damit ist der Verein mit dem größten Potential der Liga aufgestiegen und hat sicherlich alle Möglichkeiten, sich zukünftig in der Regionalliga oder auch darüber hinaus zu etablieren.

Apropos Glück: Davon hat die Mannschaft unseres Trainerduos Maas und Büchter in den vergangenen Wochen wenig gehabt. Auch im Auswärtsspiel in Rheine am vergangenen Wochenende hat unser Team eine gute Leistung gezeigt, sich dafür aber nicht mit drei Punkten belohnt, weil der Gegner kurz vor Spielende zum Ausgleich kam. Aber natürlich hat das nicht immer nur etwas mit Glück oder

Pech zu tun. Trotz einiger erheblicher personeller Ausfälle war unsere Mannschaft in vielen Spielen der letzten Wochen besser als der Gegner, hat es aber versäumt, die sich bietenden Möglichkeiten in Tore umzumünzen und damit eine Entscheidung herbeizuführen. Aber daraus wird die Mannschaft lernen und dies in der kommenden Saison besser machen, davon bin ich überzeugt. Das Gesicht der Mannschaft wird sich im Hinblick auf das nächste Jahr doch stärker verändern als ursprünglich geplant. Einige etablierte Kräfte haben ihren Abschied erklärt und werden ersetzt durch vornehmlich jüngere Spieler, sowohl aus dem eigenen Nachwuchs als auch von extern. Es wird auf jeden Fall eine spannende Oberliga-Saison 2025/2026, auf die wir uns alle freuen können.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass der FCG ab der kommenden Saison vom FLVW als anerkannter Ausbildungsverein zertifiziert wird. Nähere Infos folgen in diesem Heft. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unseren Fußball-Abteilungsleiter Christian „Lüde“ Wielers, der die treibende Kraft bei diesem Projekt war!

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Abschiede vom FCG	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unser Gast	15
Einl. Mitgliederversammlung	17
2. Mannschaft	19
Erste	20
Ausbildungsbereich	22

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch nochmal auf die außerordentliche Mitgliederversammlung am Mittwoch, 11. Juni 2025 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Sportparks.

Heute freuen wir uns aber erstmal auf ein spannendes Spiel gegen Siegen mit einem hoffentlich fairen und spannenden Verlauf!

Herzlichst,
Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

DER MEILENSTEIN-MANN GEHT: „ALLES TIPPTOPP“ FÜR HEUBROCK

Einer dieser echt seltenen Typen, die prägend für eine große Zeitspanne und gleich einige Mannschaften waren, zieht das Trikot aus. Auf den Stufen hinter den Ersatzbänken wird man Nils Heubrock künftig finden. Vielleicht auch im VIP-Raum im Sponsorengespräch. Aber nicht mehr auf dem Rasen.

Die Vorzeigekarriere selbst zu beenden, ist dem 34-Jährigen wichtig. „Ich bin ja nicht gegangen worden“, lächelt „Heu“, der Mitte 2009 der Juniorenabteilung des SC Preußen entwachsen war und zum Landesliga-FCG wechselte. Dass er 16 Jahre bleiben würde und damit im Seniorenbereich nur einem Verein diente, war seinerzeit kaum zu erwarten. 400 plus

x Pflichtspiele wird er in seiner finalen Bilanz stehen haben. Unter den vier Trainern Mike Weßels, Bennie Heeke, Florian Reckels und Torsten Maas/Steffen Büchter.

Vier Aufstiege hat er gefeiert und zwei Abstiege betrauert. Zudem acht Kreispokalsiege und einen Stadtmeister-Hallentitel bejubelt. Und intern noch viel mehr erreicht. Als mannschaftsdienlicher Kapitän auf zig Positionen, als klarer und verlässlicher Ansprechpartner, als Vorbild und Team-Event-Manager. Immer meinungsstark an der richtigen Stelle. Ohne Lautsprecher-Allüren oder Miesepeter-Gehabe etwa nach Verletzungsphasen. „Man kann auch auf der Bank was tun für die Mannschaft.“

Trainer Torsten Maas weiß genau das zu schätzen: „Heu hat den FCG geprägt wie kaum ein anderer. Er geht voran, übernimmt Verantwortung und stellt sich in den Dienst der Mannschaft. Dass zu diese Saison der Umbruch auf der Trainerposition und im Kader so gelungen vollzogen wurde, ist auch maßgeblich ihm zu danken, der immer ein Ansprechpartner ist.“

Vielleicht hätte es Heubrock mal weiter oben versuchen können. Wollte er aber nicht. „Ich habe die mir wichtigen Freiheiten hier genießen dürfen. Warum hätte ich das aufgeben sollen? Ich trauere keiner Entscheidung hinterher. Alles tipptopp!“ Heubrock hat sich wohl gefühlt im FCG und zugleich Jahr für Jahr „die Berechtigung erlangt“, seiner Rolle treu zu bleiben. Vielseitig einsetzbar, als fußballerisch starker Kämpfer und Antrieber mit der Zeit immer mehr im Zentrum des Geschehens vor der Abwehr.

Seit 2011 spielt Nico Eschhaus mit ihm, der Dauerbrenner-Schnapper. „Wir haben so gut wie alle Höhen und Tiefen gemeinsam erlebt“, sagt der 33-Jährige. „Heu ist viel mehr als ein Mitspieler. Die





absolute Vereinstreue, die Art, wie er seine Rolle ausgefüllt hat, sein unermüdlicher Einsatz und die Fähigkeit, nach jeder Verletzung zurück zu kommen – das alles ist mehr als beeindruckend.“ Die beiden verbindet längst eine tragfähige Freundschaft, „die weit über den Fußball hinausgeht.“ Und eine, die bleibt. Zum Beispiel für den Skiurlaub.

Heubrock hat genau das gelebt und genossen, was Mannschaftssport ausmachen sollte. „Das ganze Drumherum nämlich, die Zeit in Kabine, das Quatschen, das Feiern. Was bringt dir der ganze Sport, wenn du nicht drüber reden kannst mit denen, die dir wichtig

sind?“ Beste Beziehungen haben sich gebildet und bestehen zu Ex-Mitstreitern noch heute. Das Wiedersehen wird gepflegt, da gibt es viele Treffen und ein paar außerordentliche solche wie ein Besuch bei Jens Wissing in Eindhoven oder Lissabon. „Das alles bleibt als Wert“, sagt Heubrock. Er stellt freilich auch fest, dass sich Klimaveränderungen einstellen. „Die Schnellebigkeit ist auch in unserem Fußball zu spüren. Wechsel werden schneller und öfter durchgezogen, dabei wäre Geduld oft die bessere Tugend.“

Im FCG speziell sei alles das ermöglicht worden, was er elementar findet. „Hier wurde immer mehr

auf Charaktere geguckt als auf finanzielle Möglichkeiten.“ Denjenigen, die das zu verantworten hatten in all der Zeit, „gehört mein größter Respekt.“ Heubrock bleibt dem Verein treu, ohne sich zunächst einem Posten oder einem Amt zu widmen. „Erst einmal soll es wirklich entspannter zugehen. Ich denke, dass ich den Zeitgewinn brauchen und genießen kann.“ In Holland schaltet er gerne ab, näher dran sicher nicht in einem Fitnessstudio, sondern beim Tennis mit Kumpels in Ascheberg, seiner alten Heimat. 2024 hat er seine Jugendliebe Caro geheiratet, „die die ganze Zeit alles mitgetragen hat, was meine Sportverpflichtung so mit sich brachte“, und nun weniger Rücksicht nehmen soll.

Sein Job ist auch herausfordernd. Seit September 2022 hat der vormalige Student der Wirtschaftswissenschaften in Münster beruflich Fuß gefasst und ist „Senior Consultant“ des Unternehmens „nexpera“, das sich der Festvermittlung von Fach- und Führungskräften widmet und zwischen Unternehmen und Kandidaten vermittelt. „Auch da sehe ich mich längerfristig bestens aufgehoben.“ Der feine Kerl ist und bleibt eine treue Seele.



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

ABSCHIEDE VOM FCG

LEISTUNGSTRÄGER HABEN NEUE PLÄNE - UND ZWAR GANZ OHNE FUSSBALL



Fußball ist in der Gemeinschaft viel wert, aber gerade im ambitionierten Amateurbereich eben nicht alles. So kommt es, wie es kommen kann: Mit Kapitän Julian Conze (25) und Abwehr-Ass Philip Röhe (31) sagen noch zwei Leistungsträger dem FCG und dem Fußball ade. Marketing statt Maßflanken, Promotion statt Pressing.

„Klar und offen“ (Conze) mit den Verantwortlichen kommuniziert ist der Entschluss des Rückkehrers aus dem Januar 2024. Der über außen schnelle, wehrhafte und treffsichere Linksfuß, der in der Abbruchspielzeit 20/21 sieben Westfalenliga-Einsätze hatte und dann wieder in die USA ging, räumt seiner beruflichen Passion, so darf man das sagen, Priorität ein. Nach einem halben Trainee-Jahr im jungen Emsdettener Unternehmen „Textilwerk“ für Heimtextilien-Bedarf nahm Conze Mitte 2024 dort eine Festanstellung an und kümmert sich gerne ums Online-Marketing. „Das will ich weiter vertiefen

und am liebsten in diesem coolen Team da, das in flachen Strukturen arbeitet und mich enorm viel lernen lässt. Ich erfahre ständig was Neues und bin bei einem spannenden Wachstum dabei.“

Das nimmt Zeit in Anspruch, logisch. Conze eilt bisweilen weit nach 18 Uhr gen Training und ist mehrfach die Woche von sieben bis 22 Uhr unterwegs. „Ich liebe den Fußball, aber er ist auch ein Zeitfresser.“ Er hat lange mit sich gerungen, aber er ist mit der Entscheidung im Reinen. „Besser ich höre auf nach einem solchen intensiven Jahr als Kapitän, der einen Umbruch mitbegleiten durfte. Ich bin ich dankbar dafür, was ich im FCG alles erleben durfte. Der Club ist meine Wahlheimat geworden. Das Team, die Trainer und das Umfeld sind top.“ Der in Münster heimische Ex-Premesse treibt fortan Sport, wenn es passt. Das Rückschlagspiel Padel-Tennis interessiert ihn ebenso wie der Triathlon.

Die notwendigen Rennrad-Einheiten könnte er bei Bedarf mit Philip Röhe absolvieren, denn der hat ab Mitte Juni auch mehr Zeit und will sich eine schnelle Leeze zulegen. Sein fünftes FCG-Jahr ist sein letztes und „mit dem Spieler Philip werde ich abschließen in aller Ruhe“.

Schon die laufende Serie sei „ein zusätzliches Jahr“, nachdem ihn die Trainer Mitte 2024 noch vom Rückzug abhielten. „Der Umbruch im Kader sollte nicht noch größer ausfallen. Das konnte ich gut nachvollziehen.“

Zuletzt war der Außenverteidiger weiter innen nicht mehr wegzudenken, sondern wuchs zum Stabilitätsgaranten an der Seite von Niklas Beil. „Ich bin glücklich, noch so viele Spiele in der Form machen zu können. Mit der persönlichen Bilanz kann ich bestens den Schlussstrich ziehen.“ Röhe hat ganz andere Zeiten erlebt, zum Beispiel zwei Kreuzbandrisse 2018 und 2021 inklusive ewig langer Reha. Er kam immer wieder zurück. „Aber der Aufwand wird inzwischen größer, den Körper immer wieder in die von mir gewünschte Form zu bringen.“

Am Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie der Uni Münster promoviert Röhe und will gegen Jahresende seinen Doktor der Chemie fertig haben. Danach geht es auf Jobsuche, vielleicht in einem anderen Bundesland oder gar außerhalb Deutschlands. „In der Industrie hierzulande herrscht aktuell Unsicherheit, was Planung und Investitionen auch ins Personal angeht.“ Dem klugen Kopf dürfte sich eine Perspektive bieten.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 24/25

01.	So. 11.08.2024	15:00		SpVgg Vreden	0 : 1	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 18.08.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	5 : 2	Concordia Wiemelhausen	
03.	Fr. 23.08.2024	19:00		SV Schermbeck 2020	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
04.	So. 01.09.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC Verl II	
05.	Sa. 07.09.2024	15:00		SC Preußen Münster II	2 : 1	1. FC Gievenbeck	
06.	So. 15.09.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SpVgg. Erkerschwick	
07.	So. 22.09.2024	15:00		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 06.10.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	VfL Bochum 1848 II	
10.	So. 13.10.2024	15:00		SV Lippstadt	0 : 1	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 20.10.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 2	Rot Weiss Ahlen	
12.	Sa. 26.10.2024	14:00		TuS Bövinghausen	3 : 3	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 03.11.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	Victoria Clarholz	
14.	So. 10.11.2024	14:30		SG Finnentrop/Bam.	0 : 2	1. FC Gievenbeck	
15.	Do. 14.11.2024	20:00		SG Wattenscheid	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 23.11.2024	14:30		ASC 09 Dortmund	3 : 2	1. FC Gievenbeck	
17.	Sa. 29.03.2025	16:00		Sportfreunde Siegen	2 : 2	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 08.12.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	5 : 2	TuS Ennepetal	
19.	So. 15.12.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 2	FC Eintracht Rheine	
20.	So. 02.02.2025	15:00		Concordia Wiemelhausen	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 09.02.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 0	SV Schermbeck 2020	
22.	So. 16.02.2025	15:00		SC Verl II	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 23.02.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II	
24.	So. 02.03.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SpVgg Vreden	
25.	So. 09.03.2025	15:00		SpVgg. Erkerschwick	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
26.	So. 16.03.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SV Westfalia Rhynern	
28.	Mi. 02.04.2025	19:00		VfL Bochum 1848 II	0 : 0	1. FC Gievenbeck	
29.	So. 06.04.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 3	SV Lippstadt	
30.	So. 13.04.2025	15:00		Rot Weiss Ahlen	2 : 1	1. FC Gievenbeck	
32.	Mo. 21.04.2025	15:00		Victoria Clarholz	1 : 0	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 27.04.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 0	SG Finnentrop/Bam.	
34.	So. 04.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	SG Wattenscheid	
35.	So. 11.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 3	ASC 09 Dortmund	
36.	So. 18.05.2025	15:00		FC Eintracht Rheine	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
37.	So. 25.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Sportfreunde Siegen	
38.	So. 01.06.2025	15:00		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck	

DIE LETZTE TABELLE

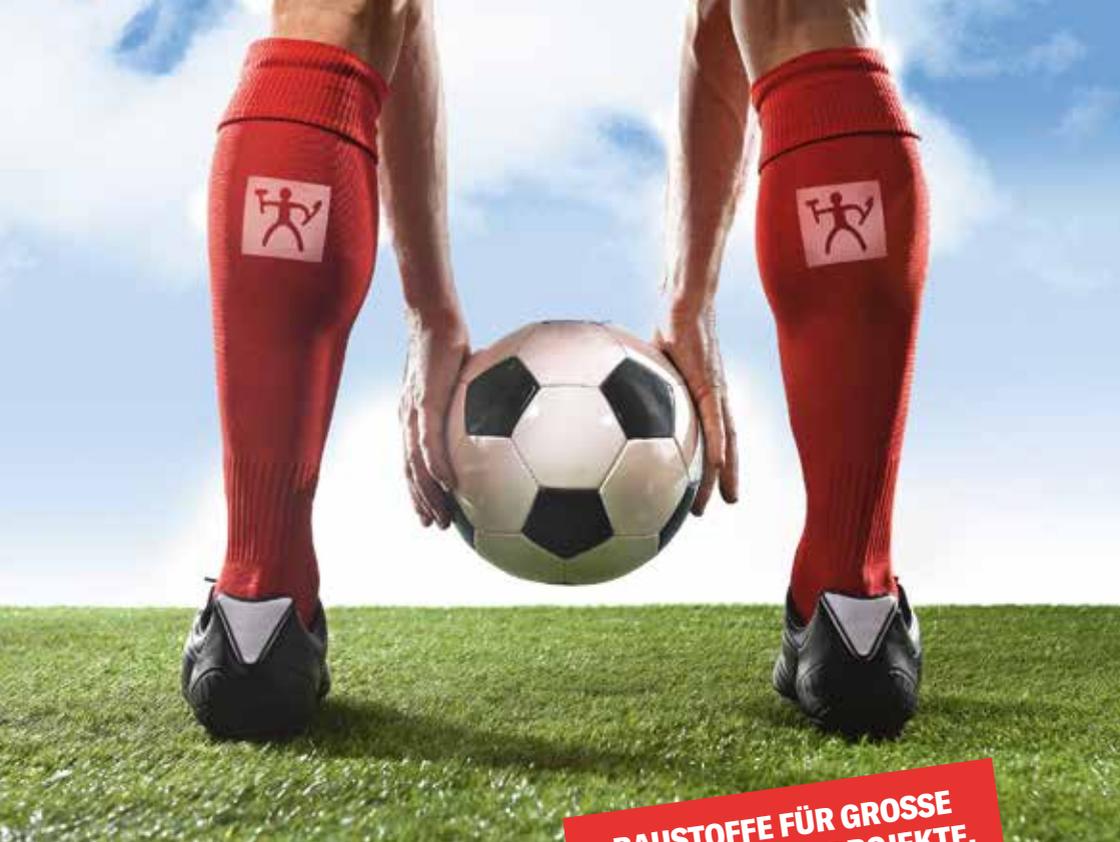
Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	Sportfreunde Siegen	32	22	8	2	66:24	42	74
2	VfL Bochum 1848 II	32	20	7	5	76:30	46	67
3	ASC 09 Dortmund	32	17	5	10	76:51	25	56
4	SV Westfalia Rhyern	32	16	3	13	56:43	13	51
5	SV Lippstadt	32	15	5	12	54:46	8	50
6	FC Eintracht Rheine	32	14	5	13	53:44	9	47
7	SC Preußen Münster II	32	14	5	13	63:63	0	47
8	Sportverein Schermbeck 2020	32	13	7	12	58:57	1	46
9	SG Wattenscheid	33	13	7	13	46:46	0	46
10	1. FC Gievenbeck	32	11	10	11	48:43	5	43
11	SC Verl II	33	12	7	14	47:49	-2	43
12	Spvgg. Vreden	32	12	6	14	50:51	-1	42
13	RW Ahlen	32	11	9	12	53:62	-9	42
14	Victoria Clarholz	33	10	9	14	40:46	-6	39
15	SG Finnentrop/Bamenohl	33	11	5	17	44:68	-24	38
16	TuS Ennepetal	32	9	6	17	48:72	-24	33
17	Spvgg. Erkenschwick	32	6	9	17	37:64	-27	27
18	Concordia Wiemelhausen	32	5	5	22	44:100	-56	20
19	TuS Bövinghausen	0	0	0	0	0:0	0	0

38. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Do. 29.05.25	15:00	SV Schermbeck 2020	SC Preußen Münster II
Sa. 31.05.25	15:30	Sportfreunde Siegen	VfL Bochum II
	15:30	ASC 09 Dortmund	RW Ahlen
So. 01.06.25	15:00	FC Eintracht Rheine	SV Lippstadt 08
	15:00	SG Finnentrop/Bamenohl	Victoria Clarholz
	15:00	SV Concordia Wiemelhausen	SpVgg Erkenschwick
	15:00	SpVgg Vreden	SV Westfalia Rhyern
	15:00	TuS Ennepetal	1. FC Gievenbeck



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**FAIRNESS.
NICHT NUR
AUF DEM
PLATZ.**



Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**

**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM



Torsten MAAS
Cheftrainer

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Leo
SCHEIPERS



30 Frederik
SCHULTE



37 Yoost
DIEZEMANN

MITTELFELD



6 Sven
RÜSCHENSCHMIDT-
SICKMANN



8 Hannes
JOHN



10 Nils
HEUBROCK



31 David
ISAAK



34 Gentrif
MUJA

ANGRIFF



7 Louis
MARTIN



9 Alexander
WIETHÖLDER



11 Christoph
RÜTHER

... HINTER DEM TEAM



Allan SEFEROVIC
Athlenktrainer



Carsten BECKER
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Dr. Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt

Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



4 Philip RÖHE



5 Tom SIKORSKI



12 Niklas BEIL



14 Midas MENDE



15 Piet BRÄUNIG



17 Daniel GEISLER



23 Reza ASADOLLAHI ALLE



26 Marvin HOLTANN



27 Julian CONZE



28 Justus KURK



18 Leon RICHTER



42 Benedikt FALLBROCK



49 Timon TENAMBERGEN

DAS TEAM...



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Dr. Jochen BRÄUNIG
Physiotherapeut



Phil MINDTHOFF
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Marco LENZ
Betreuer



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer

Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

SOUVERÄNE SIEGENER VERINNERLICHEN TRAINER-PRINZIPIEN

Der Souverän gibt sich die Ehre. Als Meister und Aufsteiger. Längst haben die vielen Fans der Sportfreunde Siegen den Zielsprung nach acht Oberliga-Jahren gefeiert und das Transparent „Nodda Bauernliga“ – im Siegerländer Dialekt steht das für „Tschüss Bauernliga“ – wieder abgehängt. Die Stadt und ihre Region sind fußballtechnisch wieder wer. Nach sportlicher Qualifikation und Lizenzerteilung in der Regionalliga, hier warten Wuppertal und Oberhausen und Fortuna Köln. Der aktuelle Zuschauerschnitt von 2000 pro Partie dürfte pulverisiert werden.

Gefeiert wird Trainer Thorsten Nehrbauer, der eine ungemein stabile und in ihrer Geschlossenheit taktisch sattelfeste Mannschaft formte. Und die Mittel dazu bekam. Der Etat beträgt nach Aussagen auf der letzten Jahreshauptversammlung im November 1,56 Mio. Euro. Etwas mehr als die Hälfte wurde veranschlagt für Spieler und den Staff. Damit lässt sich arbeiten.

Für den seit Oktober 2023 verantwortlichen Nehrbauer (47) ist

Matthias Georg, seit April 2024 Geschäftsführer, ein Mit-Garant für den Aufschwung. Dem zugeschrieben wird, nachhaltige Strukturen und effektive Weichenstellungen für den Gesamtverein eingeführt zu haben. Der Trainer dürfte einen solchen starken Mann gebraucht haben, denn er wusste aus seiner Erfolgsphase beim Sportfreunde-Stadtkonkurrenten 1. FC Kaan-Marienborn, was grundsätzlich geleistet werden muss. Nehrbauer führte die „Käner“ 2022 zum zweiten Mal zum Aufstieg in die Regionalliga West. Mangels Perspektiven ob infrastruktureller Defizite erklärt Kaan-Marienborn im März 2023 seinen Rückzug aus dem ambitionierten Fußball.

Nehrbauer sagte dem „Reviersport“, seiner Gruppe eine glasklare taktische Ordnung verpasst zu haben. „Wir haben eine gewisse Spielphilosophie mit der sogenannten Siegen-Zone und 19 Prinzipien, die die Jungs schnell verinnerlicht haben und auch umsetzen konnten.“ So werden konsequent die Abstände zwischen den Mannschaftsteilen mi-

nimal gehalten. Ob in Ballbesitz oder auf der Jagd danach. Die Elf steht kompakt zusammen und soll blitzschnell umschalten, nach Möglichkeit mit Biss und Tempo ins Gegenpressing gehen. „Jeder weiß bei uns, was er zu tun hat. Diese Klarheit macht den Unterschied“, sagte Georg etwa dem „Kicker“.

Die ungemein sattelfeste Elf um Kapitän Mats-Lukas Scheld (31), der als angehender Gesamtschullehrer den Club verlässt, geht immer bis zum Schluss auf den Sieg und ist schwer ausrechenbar. Cagatay Kader (13 Tore) und Derrick Kyere (10) sind „nur“ die Spitze der Riege der Toremacher.

Geschäftsführer Georg weiß, dass nicht nur kadertechnisch etliche Hausaufgaben zu erledigen sind. Siegen müsse im Leimbachstadion, dem Fußball-Ground mit Leichtathletikanlage, weiter in die Infrastruktur investieren. Der Anfang ist gemacht, die Tribüne saniert, ein Kassenhaus im Bau, ein VIP-Gebäude mit Fanshop in der Planung.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!



EINLADUNG

ZUR AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES 1. FC GIEVENBECK 1949 E.V.

am Mittwoch, den 11. Juni 2025 um 19.00 Uhr

im Sportpark Gievenbeck (Mehrzweckraum)
Gievenbecker Weg 200, 48149 Münster

Tagesordnung

- Anpassung der Mitgliedsbeiträge und der Aufnahmegebühr

Münster, 20. Mai 2025

Mit sportlichen Grüßen,

gez. Jörg Rüsing (1. Vorsitzender)

Markus Scharf (2. Vorsitzender)

HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

SPANNUNG IST RAUS, ABER RANG DREI IST ERREICHT

In der Kreisliga A2 stehen die letzten beiden Parteien für die FCG-Zweite an, die scheinbar nach der Sommerpause lechzt. Dreimal lag die Elf zuletzt zur Pause vorne, statt der möglichen neun Punkte sprangen aus dem Spiele-Paket aber nur vier heraus. „Die Spannung lässt nach, das ist einfach so“, sagte Trainer Patrick Hartung. Ein an sich stark machender Vorsprung langte nicht zur Souveränität.

Bei der SG Selm gab es eine 2:3-Niederlage nach 2:1-Führung zur Pause, wobei Mateo Maurer (4.) und Nico Bertels (33.) für einen 2:0-Vorsprung verantwortlich waren. Das ab-

stiegsgefährdete Selm aber hielt nicht nur dagegen, schaffte den Anschluss vor dem Wechsel, den Ausgleich (59.) und den Siegtreffer sieben Minuten später. “

Das Heimspiel gegen den SC Nienberge endete nach wilder Fahrt 4:4 (2:0). Die auffälligen Protagonisten waren als dreifache Torschützen Mateo Maurer für den FCG und Nick Münders für den SCN. Gievenbeck reichte es nicht, 3:0 und 4:2 zu führen. In der Nachspielzeit klaute Münders letzter Treffer den Heimsieg. Vier Gegentore aus Standardsituationen zeigen auf, dass es an Konzentration mangelte.

In Havixbeck bei GS Hohenholte war es anders. Dennis Medvedev, Luis Stoffmehl und erneut Maurer schossen das 3:0 bis zur 45. Minute heraus und alle Mann ließen nur noch das 1:3 zu. „Hier haben wir es ordentlich durchgezogen.“ Der im Herbst zum Kader gestoßene 21-jährige Student Maurer, der aus Spanien kommt und bestens Deutsch spricht, macht in der Offensive von sich Reden als fußballerisch fähiger „Zocker“, der den Gegner zu überraschen vermag. Mit dem 15. Sieg ist der FCG wieder Dritter und genau das will er auch bleiben.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	TuS Altenberge	28	22	3	3	86:27	59	69
2	SV Bösensell	28	17	8	3	63:38	25	59
3	1.FC Gievenbeck II	28	15	7	6	70:43	27	52
4	DJK GW Amelsbüren	28	15	5	8	69:49	20	50
5	SV Davaria Davensberg	28	14	7	7	60:44	16	49
6	SC Nienberge	28	12	5	11	57:50	7	41
7	VfL Senden II	28	11	6	11	47:51	-4	39
8	TuS Saxonia Münster	28	11	5	12	55:56	-1	38
9	SV GS Hohenholte	28	10	8	10	38:39	-1	38
10	SV Fortuna Schapdetten	28	11	3	14	59:67	-8	36
11	SV BW Aasee	28	9	5	14	47:61	-14	32
12	SV Herbern II U23	28	8	6	14	46:62	-16	30
13	SG Selm	28	8	4	16	58:76	-18	28
14	SC BW Ottmarsbocholt	28	6	6	16	45:81	-36	24
15	DJK GW Albersloh	28	5	5	18	46:65	-19	20
16	SV Drensteinfurt	28	6	5	17	59:96	-37	20*

*SV Drensteinfurt wurde aus der Vorsaison 3 Minuspunkte übertragen, da am drittletzten Spieltag nicht angetreten

ERSTE

„SOFORTHILFE“ WINKELMANN KOMMT AUS BERSENBRÜCK



Neuzugang Winkelmann und Gievenbecks neuer sportlicher Leiter Truckenbrod freuen sich auf die gemeinsame Zeit

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. schreitet in der Kaderplanung merklich voran und hat seinen sechsten Transfer für die kommende Saison 2025/26 unter Dach und Fach gebracht: Defensiv-Allrounder Henrik Winkelmann (Foto, links) wechselt vom Oberligisten TuS Bersenbrück zum FCG und verstärkt damit die Mannschaft unseres Trainerduos Torsten Maas und Steffen Büchter.

„Wir sind sehr dankbar und glücklich, dass wir Henrik verpflichten und den Transfer realisieren konnten“, sagt Jens Truckenbrod (Foto, rechts), ab Sommer sportlicher Leiter in Gievenbeck. „Henrik bringt, trotz seiner jungen Jahre, eine enorme Erfahrung in unsere Mannschaft. Er war bei seinen letzten Stationen immer Leistungsträger und wird auch uns ab Sommer sofort weiterhelfen“.

Der 25 Jahre alte Winkelmann wechselte zur U17 aus Georgsmarienhütte zum SV Rödinghausen. In der U19-Westfalenliga bestritt Winkelmann als jüngerer Jahrgang eine herausragende Saison: Er absolvierte als einziger Feldspieler der gesamten Liga jede Minute und führte seine Mannschaft zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg in die U19-Bundesliga. In der Bundesligasaison 2018/19 war er Kapitän

und erhielt wenig später einen Zweijahresvertrag für die Erste Mannschaft. Da Winkelmann in der Regionalligamannschaft nur wenige Einsatzzeiten erhielt und stattdessen vor allem in der zweiten Mannschaft in der Westfalenliga spielte, entschied er sich, seine Fußballlaufbahn mit einem Studium in den USA zu verbinden, sodass es für den Defensivspieler 2021 zum Studieren ans Sienna College ging, wo er seinen Bachelor und Master in Business Analytics erfolgreich absolvieren konnte und nebenbei ins First Team Academic All- American gewählt wurde.

Im vergangenen Winter ging es zurück nach Deutschland. Den Oberligisten TuS Bersenbrück verstärkte er zur Rückserie und kam bisher in nahezu jedem Rückrundenspiel zum Einsatz. Berufsbedingt ist Winkelmann nun in Münster aktiv und hat sich entschieden, auch privat wie fußballerisch nach Münster zu ziehen: „Ich habe angefangen, bei einer Softwarefirma in Münster zu arbeiten und möchte nun die Fahrerei vermeiden. Der Wechsel nach Gievenbeck passt ideal für mich, denn hier treffe ich auf ein familiäres, junges und ambitioniertes Umfeld, das Bock hat, was zu erreichen und zu bewegen“, so der Verteidiger, der dem jungen Team „mit meiner gesammelten Erfahrung schnell weiterhelfen“ möchte.



Defensivspieler Henrik Winkelmann bringt wertvolle Erfahrungen aus seiner Zeit in Amerika mit nach Münster

Sein neues Trainerteam, Torsten Maas und Steffen Büchter, bezeichnet den Neuzugang als „absoluten Defensivallrounder. Henrik kann auf verschiedenen zentralen defensiven Positionen eingesetzt werden und wird uns in der Innenverteidigung und vor der Kette verstärken. Er ist zweikampf- und kopfballstark, spielintelligent und einfach eine Persönlichkeit, die bei uns sportlich wie menschlich voran gehen wird“, sagt das Duo.

Nach Malte Wesberg, Fabian Witt, Felix Ritter (alle Westfalia Kinderhaus), Mika Keute (Preußen Münster U23) und Niklas Klinke (VfL Bochum U19) ist Winkelmann der sechste Sommertransfer des FCG.

AUSBILDUNGSBEREICH

DER FCG WIRD FLVW-AUSBILDUNGSVEREIN

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. wird mit Beginn der kommenden Saison 2025/26 vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) als „anerkannter Ausbildungsverein“ zertifiziert werden. Für die symbolische Sichtbarkeit werden ausgewählte FLVW-Vertreter zur neuen Spielzeit ein entsprechendes Schild als Kennzeichnung auf dem Vereinsgelände in Gievenbeck anbringen.

Neben den Nachwuchsleistungszentren der Profivereine haben sich in Westfalen in den zurück-

liegenden Jahren einige FLVW-Vereine zu starken leistungsorientierten Amateurvereinen entwickelt. Zur strategischen und nachhaltigen Umsetzung der Talentsichtung/Talentförderung unterhalb der Nachwuchsleistungszentren (NLZ) in Zusammenarbeit mit der verbandlichen Talentsichtung/-förderung hat der Verbands- Jugend-Ausschuss (VJA) das Konzept „FLVW-Ausbildungsverein“ für die Umsetzung ab der Saison 2024/25 weiterentwickelt. Die nachhaltige Talententwicklung steht hierbei im Fokus.

Einen „FLVW-Ausbildungsverein“ zeichnen neben den Spielklassen und Trainerlizenzen die Erfüllung bestimmter Kriterien (z. B. Personelle und sportliche Strukturen, Infrastruktur, Vereinskonzzept, Kooperationen mit Vereinen) aus. Die Talententwicklung bezieht sich in diesen Vereinen auf Junioren und Juniorinnen.

„Die Auszeichnung des Verbands ehrt und freut uns sehr“, sagt FCG- Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers, der sich in den vergangenen Monaten für eine Bewer-



Leistungsbereich

- U19** Lukas Schulz, Charles Kamdjeu und Lars Nuyken
- U18** Florian Jäger, Mikhail Fedorov und Jan Meyer
- U17** Leander Stallmeyer, Nils Hilbrandt und Jonas Hilbrandt
- U16** Matthias Vey und Kevin Michaelis

bung um das Zertifikat eingesetzt hat. „Ohne übertreiben zu wollen: Kaum ein Verein ist seit Jahren so nachhaltig ehrlich im Umgang mit jungen Spielern und Trainern, so mutig und gleichzeitig so demütig. Diese Auszeichnung ist hochverdient und für uns eine Anerkennung der geleisteten Arbeit und gleichzeitig auch Ansporn für uns in Gievenbeck, unseren Weg so weiter zu gehen. Für alle beim FCG ist diese Zertifizierung der nächste große Schritt in unserer Entwicklung“. Einen „großen Dank“ richtet Wie-

lers „an all unsere Trainer, die mit ganz viel Herzblut unsere Werte vermitteln und jetzt von der neuen Situation profitieren werden“.

In Zuge dessen ändert sich auch die organisatorische und personelle Struktur innerhalb der Jugendabteilung. So wird der derzeitige „Leistungsbereich“, der alle Teams von U12 bis U19 umfasst, zweigeteilt unter „Aufbaubereich“ (U12 bis U15) und „Leistungsbereich“ (U16 bis U19) und zukünftig ganzheitlich als „Ausbildungsbereich“ beschrieben.

Der aktuell bestehende „Aufbaubereich“ (B3, B4, C3, D3, D4, D5) wird in „Breitensportbereich“ umbenannt.

Fußball- Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers freut sich nun, die Trainerteams der neuen Ausbildungsbereich- Mannschaften vorzustellen. Der Verein setzt dabei auf eine gute Mischung aus langjährigen Gievenbeckern und externen Impulsen, insgesamt wird der Ausbildungsbereich aus 26 Trainern bestehen.



Aufbaubereich

- U15** Finn Sechelmann, Paulo Landwehr und Fabian Müller
- U14** Andre Rodine, Niklas Hans und David Isaak
- U13** Moritz Jürgensmeyer, Milian Martensson, Philipp Goos, Dieter Enders und Wojtek Szymanski
- U12** Kevin Dubinski, Mathias Tenkamp, Martin Hirsch und Leo Müller

Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHP

JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | info@burlage.de
www.burlage.de

Gut. Schnell. Regional.